



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Die Werke in der neuen Ausstellung im GLG Martin Gropius Krankenhaus drücken Gedanken und Gefühle zum Thema „Sehnsucht“ aus.

Bild: GLG

Presseinformation

Eberswalde, 3. Juli 2024

Was Sehnsucht bedeutet **Ausstellungseröffnung im GLG Martin Gropius Krankenhaus**

Eine neue Ausstellung ist im Atrium des GLG Martin Gropius Krankenhauses zu sehen. Zur Eröffnung morgen, am 4. Juli, um 15 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen.

„Sehnsucht“ heißt das Thema der diesjährigen Gemeinschaftsausstellung der Kunsttherapie des GLG Martin Gropius Krankenhauses. Gezeigt werden Arbeiten, die im Krankenhaus sowie in der Psychiatrischen Tagesklinik und Institutsambulanz Bernau entstanden sind, sowohl im Erwachsenen- als auch Kinder- und Jugendbereich. Kunsttherapeutin Anne Weege sagt dazu: „Sehnsucht zeugt von Verlangen, Schmerz und dem Un erreichbaren, genauso wie es Räume für neue Ziele und das Wahrnehmen eigener Bedürfnisse öffnet. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erleichtert den Zugang zu Gefühlen und kann ein Auf-den-Weg-Machen – hin zur Sehnsucht – bedeuten.“

In der Kunsttherapie werden Patienten zu Malübungen, zur Gestaltung von Plastiken oder Fotografie, zum Töpfern, zu Tanz oder Musik angeleitet und dazu motiviert, Wahrnehmungen und Empfindungen bei der künstlerisch-kreativen Tätigkeit intensiv zu reflektieren.

Die Ausstellung kann bis zum 21. August täglich im Atrium des GLG Martin Gropius Krankenhauses besucht werden. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Das Krankenhaus befindet sich in der Oderberger Str. 8 in Eberswalde.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de